Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kommission durch Zuwahl von 4 Mitgliedern erweitert. Es gingen aus der Wahl hervor die Herren: Oberst Schlatter in St. Gallen als Vertreter des Kaufmännischen Direktoriums, Fritz Blumer-Kunz, techn. Leiter der Weberei Sernftal in Engi, Ottmar Blumer-Jäggi i. Fa. Blumer & Biedermann, Rorbas-Freienstein, Arnold Spoerri i. Fa. A. & E. Spoerri, mech. Webereien in Wald und Bäretswil.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Herren: H. L. Tobler, St. Gallen, Mitglied des Kaufmännischen Direktoriums und Vertreter der Kant. gemeinnütz. Ges., Dr. Georg Heberlein i.Fa.Heberlein & Co.,Wattwil, Direktor Altmann, Associé der Firma Abderhalden & Co., Wattwil.

Nun sollen möglichst sofort diejenigen Schritte unternommen werden, welche nötig sind, um die finanzielle Grundlage zu schaffen für die Verwirklichung der Pläne und wünscht diesbezüglich insbesondere den geehrten Herren der Webschul-Kommission recht viel Glück beim Kollektieren. Mögen es inzwischen unsere werten Ehemaligen aber auch nicht fehlen lassen an der rechten Empfehlung des Projektes, sofern sich ihnen Gelegenheit dazu bietet.

Untersuchung von Rohseiden. Die Mailänder Seidentrocknungs-Anstalt (Società Anonima) teilt mit, dass der Tarif für Untersuchungen von Rohseiden (Grègen und Ouvrées) inbezug auf Menge und Zusammensetzung künstlicher Erschwerung auf Fr. 4.— per Muster ermässigt worden ist. Die Muster müssen mindestens 120 gr. Seide enthalten und es ist dem Laboratorium aufzugeben, ob die Untersuchung sich auf die konditionierte Seide beziehen soll oder nicht, da bei der Operation des Trocknens sich bekanntlich ein Teil der Erschwerung verflüchtigt.

Englischer Zoll auf Seidenwaren. Die Jahresversammlung der Silk Association hat, wie seit einer Reihe von Jahren, zu einer Aussprache über die englische Zollpolitik geführt und der neue Präsident, Joseph Boden vom Haus Kidd, Boden & Co. in Manchester, hat sich als eifriger Befürworter der Chamberlain'schen Tarifreform eingeführt; er verwies auf den Erfolg der nordamerikanischen Schutzzollpolitik und auf die Tatsache, dass vor 1860, d. h. vor Abschaffung der Eingangszölle auf Seidenwaren, die englische Seidenweberei viel bedeutender war als heute. Aus dem Schosse der Versammlung wurde Hr. Boden entgegengehalten, dass nicht sowohl das Fehlen von Schutzzöllen, als vielmehr die technische Rückständigkeit vieler Fabrikanten und die Ausdehnung der Baumwollindustrie, die höhere Löhne zu zahlen vermöge, den Rückgang der Seidenweberei verschuldet hätten. Im übrigen habe die Seidenindustrie als solche an Bedeutung nicht eingebüsst, indem seit 1860 ein Zweig derselben, die Näh- und Stickseidenindustrie, sich ausserordentlich entwickelt habe. Bekannt ist auch die hohe Leistungsfähigkeit der englischen Seidenkreppweberei.

Die neue Hutmode hat unter der Ueberschrift „Oster-Spaziergang" folgende humorvolle Schilderung erfahren:

Hurra! Auferstehungsfeier!
Osterhasen! Ostereier!
Osterglocken! „Faust"-Zitate!
Leib und Seel' im Festornate!
Viele ferienfrohe Leutchen!
Viele neugebackne Bräutchen!
Neue Kleider feinster Güte!
Allerneuste Damenhüte!
Letztere erregen Staunen!
Welch bizzare Modelaunen:
Ostern 1906
War der **„Pilz"** suprema lex!
Ostern 1907
Hat's die **„Glocke"** arg getrieben.
Grosse Glocken, kleine Glocken
Baumelten auf allen Locken!
Ostern 1908
Hat das **„Wagenrad"** gebracht,
Das sich dehnte immer grösser,
Kolossaler und pompöser!
Und jetzt — 1909 —
Triumphieren allgemein
Die grotesken und enormen
Kuchen-, Topf- und **Kübelformen!**
Elsa trägt auf ihrem Kopf
Einen Riesen-**Gugelhopf!**
Frau Geheimrat Nudelheimer
Kommt mit umgestülptem **Eimer!**
Melanie das nette Käferl
Schmückte sich mit einem **Häferl!**
Einen **Bienenkorb** trägt Klara,
Einen **Wäschekessel** Sara!
Auf dem Haupte der Pauline
Wackelt eine **Punschterrine!**
Eine **Suppenschüssel** drückt
Fifi sich aufs Haupt entzückt!
Mine, Trine, Nettchen, Jettchen,
Ella, Nella und Babettchen
Tragen ähnliche Gefässe
Von pyramidaler Grösse,
Wo man hinschaut: Töpf und Kübel
Alles huldigt ostensibel
Schon dem neuen Mode-Uebel!

Vereinsnachrichten.

Am Sonntag den 16. Mai hat die Kommission der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil eine Sitzung in Zürich gehabt, um den Vertrag mit dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler betreffs des gemeinsamen Organs nochmals zu besprechen, den Zeitpunkt der diesjährigen Hauptversammlung zu bestimmen, und über den finanziellen wie allgemeinen Stand unserer Vereinigung zu beraten.

Patenterteilungen.

Kl. 19 c, Nr. 42,713. 15. Oktober 1907. — Abschlagbremsgetriebe an Selbstspinnern (Selfaktoren). — Johann Georg Bodemer, Zschopau i. S. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 19 b, Nr. 42,481. 1. Dezember 1907. Verfahren und Apparat zum Mischen von Textilfasern. — Hermann Broch, Spinnereitechniker, Schottenring 30, Wien I, und Heinrich Brüggemann, Unter-Direktor der theoretischen und praktischen Spinn- und Webeschule, Mülhausen i. E. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.